

Presseinformation

23. August 2026

35 Jahre Literaturredition Niederösterreich

LH Mikl-Leitner: „Ein einzigartiges Erfolgsmodell nachhaltiger Kulturförderung“

Seit 35 Jahren steht die Literaturredition Niederösterreich für literarische Qualität, künstlerische Vielfalt und nachhaltige Förderung heimischer Autorinnen und Autoren. Anlässlich dieses Jubiläums lädt die Literaturredition Niederösterreich am Freitag, 4. September 2026, zu einem vielfältigen Literaturfest ins Solektiv in St. Pölten ein.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betont dazu: „Niederösterreich ist ein Land der Kunst und Kultur und die Literaturredition Niederösterreich ist seit 35 Jahren ein wichtiger Teil dieser Erfolgsgeschichte. Sie gibt neuen literarischen Stimmen eine Bühne, begleitet Talente auf ihrem Weg und macht die Vielfalt der niederösterreichischen Literatur weit über unsere Landesgrenzen hinaus sichtbar. Rund 160 Publikationen in 35 Jahren zeigen eindrucksvoll, was nachhaltige Kulturförderung bewirken kann. Mein Dank gilt allen Autorinnen und Autoren, Künstlerinnen und Künstlern sowie allen, die diese Erfolgsgeschichte seit 1991 mitgeschrieben haben.“

Im Mittelpunkt des Jubiläumsfests am 4. September stehen Begegnungen mit Autorinnen und Autoren, Gespräche über die Entwicklung der niederösterreichischen Literaturlandschaft sowie Lesungen aus aktuellen Publikationen der Literaturredition. Nach der Begrüßung durch Andrea Schwarzbauer, Bereichsleiterin Kunst des Landes Niederösterreich, diskutieren Gabriele Ecker, Julia Stattin, Katharina Strasser, Wolfgang Kühn und die Hans-Weigel-Stipendiatin Anna Böhler über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Literatur in Niederösterreich. Im Anschluss präsentieren Autorinnen und Autoren ihre aktuellen Werke. Es lesen Patricia Mathes aus ihrem ausgezeichneten Lyrikband wolkenbruch, Wolfgang Kühn gemeinsam mit Renate Stockreiter aus pongen, Eva Lugbauer aus eadn – musikalisch begleitet von zoat – sowie Michael Ziegelwagner aus Als der Teufel gegen den Bischof Krenn zum zweiten Mal beim Schnapsen verlor. Neue St. Pöltner Sagen. Für die musikalische Gestaltung sorgen Franziska Hatz und Richie Winkler, durch das Programm führt Reinhard Linke. Den Abschluss bildet ein gemütlicher Ausklang mit DJ Set.

Presseinformation

Was 1991 als Teil der Literaturförderung des Landes Niederösterreich gegründet wurde, hat sich zu einer festen Größe in der österreichischen Literaturlandschaft entwickelt. Rund 160 Publikationen dokumentieren heute eindrucksvoll die Vielfalt der niederösterreichischen Gegenwartsliteratur und machen die Literatedition zu einer der bedeutendsten Einrichtungen ihrer Art im deutschsprachigen Raum.

Die Arbeit der Literatedition Niederösterreich geht weit über die klassische Verlagsarbeit hinaus: Sie versteht sich als Plattform für literarische Stimmen unterschiedlichster Generationen und Ausdrucksformen, begleitet Autorinnen und Autoren auf ihrem künstlerischen Weg und verbindet Literatur mit zeitgenössischer bildender Kunst. Jede Publikation entsteht in enger Zusammenarbeit mit den Schreibenden sowie Künstlerinnen und Künstlern und erhält dadurch ihren unverwechselbaren Charakter – ganz im Sinne des Chamäleons, das seit Beginn als Symbol für die Vielgestaltigkeit des Verlages steht.

Eng mit der Geschichte der Literatedition verbunden ist das ebenfalls 1991 ins Leben gerufene Hans-Weigel-Literaturstipendium. Es zählt bis heute zu den wichtigsten literarischen Förderinstrumenten des Landes Niederösterreich und hat zahlreiche Autorinnen und Autoren am Beginn ihrer Karriere begleitet. Viele heute etablierte literarische Stimmen konnten durch das Stipendium entscheidende Impulse für ihre künstlerische Entwicklung erhalten.

Das Jubiläumsfest „35 Jahre Literatedition Niederösterreich“ am 4. September 2026 im Solektiv St. Pölten startet um 16 Uhr – der Eintritt ist frei. Alle Informationen zur Literatedition online: www.literatedition-noe.at



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gratuliert zu 35 Jahren Kulturedition Niederösterreich.

© NLK Khittl